

AOC



LCD-Monitor – Bedienungsanleitung Q27P3QW

www.aoc.com

©2022 AOC. All Rights Reserved.

HDMI[®]
HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE

Sicherheit.....	1
Typografische Konventionen.....	1
Stromversorgung.....	2
Installation.....	3
Reinigung.....	4
Sonstiges.....	5
Einrichtung.....	6
Lieferumfang.....	6
Ständer und Basis montieren.....	7
Betrachtungswinkel anpassen.....	8
Monitor anschließen.....	9
Webcam mit Windows Hello.....	10
Wall Mounting.....	11
Adaptive-Sync-Function.....	12
Anpassung.....	13
Schnell Tasten.....	13
Bildschirmmenüeinstellungen.....	15
Luminance (Leuchtkraft).....	16
Color Setup (Farbeinstellungen).....	17
Picture Boost (Bildverstärkung).....	18
OSD Setup (OSD-Einstellung).....	19
Game Setting (Spieleinstellung).....	20
Extra.....	21
Exit (Beenden).....	22
LED-Anzeige.....	23
Problemlösung.....	24
Technische Daten.....	25
Allgemeine Angaben.....	25
Voreingestellte Anzeigemodi.....	26
Pinbelegung.....	27
Plug-and-Play.....	28

Sicherheit

Typografische Konventionen

Im folgenden Abschnitt finden Sie typografische Konventionen, die wir in diesem Dokument nutzen.

Hinweise, Achtungs- und Warnhinweise

In dieser Anleitung werden bestimmte Textabschnitte fett oder kursiv gedruckt und mit einem Symbol begleitet. Diese Textabschnitte sind Hinweise, Vorsichts- oder Warnhinweise und werden wie folgt eingesetzt:



HINWEIS: Ein HINWEIS weist Sie auf wichtige Informationen hin, die Ihnen die Bedienung Ihres Computersystems erleichtern.



ACHTUNG: Ein ACHTUNGshinweis weist auf mögliche Beschädigungen der Hardware oder auf eventuelle Datenverluste hin und verrät Ihnen, wie Sie das Problem vermeiden.



WARNUNG: Eine Warnung weist auf ein Verletzungsrisiko hin und informiert Sie, wie Sie das Problem vermeiden. Einige Warnungen erscheinen möglicherweise in anderen Formaten und werden nicht durch ein Symbol begleitet. In solchen Fällen wird das Aussehen einer solchen Warnung durch behördliche Vorschriften vorgegeben.

Stromversorgung

 Der Monitor sollte nur über den am Etikett angegebenen Stromversorgungstyp betrieben werden. Falls Sie unsicher bezüglich des Stromversorgungstyps bei sich zuhause sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder den örtlichen Stromversorger.

 Der Monitor ist mit einem dreipoligen geerdeten Stecker (einem Stecker mit einem dritten Schutzkontakt) ausgestattet. Dieser Stecker passt als Sicherheitsfunktion nur in eine geerdete Steckdose. Falls der dreipolige Stecker nicht in Ihre Steckdose passt, lassen Sie eine entsprechende Steckdose von einem Elektriker installieren oder nutzen Sie einen Adapter zur sicheren Erdung des Gerätes. Setzen Sie die Sicherheitsfunktion des geerdeten Steckers nicht außer Kraft.

 Ziehen Sie den Netzstecker während eines Gewitters oder bei längerer Nichtbenutzung des Gerätes. Dies schützt den Monitor vor Schäden durch Spannungsspitzen.

 Überlasten Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel. Bei einer Überlastung drohen Brand- und Stromschlaggefahr.

 Nutzen Sie den Computer zur Gewährleistung eines zufriedenstellenden Betriebs nur mit UL-gelisteten Computern, die über angemessen konfigurierte Anschlüsse (100 bis 240 V Wechselspannung, min. 5 A) verfügen.

 Die Steckdose muss sich in der Nähe des Gerätes befinden und leicht zugänglich sein.

Installation

! Stellen Sie den Monitor nicht auf instabilen Wagen, Ständern, Stativen, Tischen auf, benutzen Sie keine instabilen Halterungen. Falls der Monitor umkippen oder fallen sollte, kann es zu schweren Beschädigungen des Gerätes oder zu Verletzungen kommen. Benutzen Sie ausschließlich Wagen, Ständer, Stative, Halterungen oder Tische, die vom Hersteller empfohlen oder mit dem Gerät verkauft werden. Halten Sie sich bei der Aufstellung des Gerätes an die Anweisungen des Herstellers, verwenden Sie dabei ausschließlich vom Hersteller empfohlenes Zubehör. Ein auf einem Wagen aufgestelltes Gerät muss mit Sorgfalt bewegt werden.

! Schieben Sie niemals Fremdkörper in die Öffnungen am Monitorgehäuse. Andernfalls kann es zu Kurzschlüssen kommen, die wiederum Brände oder Stromschläge verursachen können. Lassen Sie niemals Flüssigkeiten in oder auf den Monitor geraten.

! Legen Sie das Gerät nicht mit der Vorderseite auf den Boden.

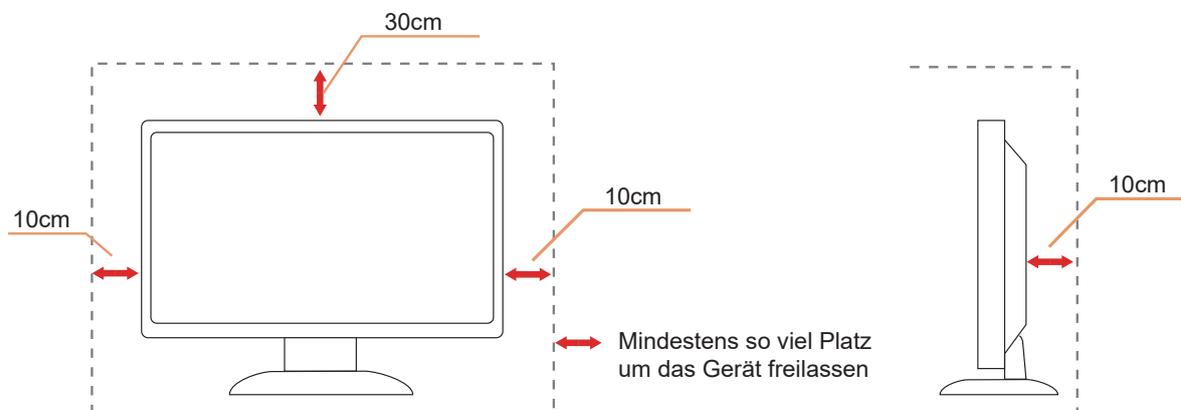
! Falls Sie den Monitor an eine Wand oder ein Regal montieren möchten, verwenden Sie ein vom Hersteller zugelassenes Montageset und befolgen Sie die zugehörigen Anweisungen.

! Lassen Sie rund um den Monitor etwas Platz frei; siehe unten. Andernfalls wird der Monitor nicht ausreichend belüftet, kann sich überhitzen, in Brand geraten oder anderweitig beschädigt werden.

! Zur Vermeidung möglicher Schäden, bspw. dass sich der Bildschirm von der Blende löst, darf der Monitor um nicht mehr als -5 Grad nach unten geneigt werden. Wenn der maximale Winkel von -5 Grad beim Neigen nach unten überschritten wird, fällt der daraus resultierende Schaden am Monitor nicht unter die Garantie.

Schauen Sie sich die nachstehende Abbildung an – sie zeigt die nötigen Abstände rund um den Monitor (bei Wandmontage und normaler Aufstellung), die zur ordnungsgemäßen Belüftung erforderlich sind:

Mit Ständer installiert



Reinigung

! Reinigen Sie das Gehäuse regelmäßig mit einem weichen, mit Wasser angefeuchteten Tuch.

! Verwenden Sie bei der Reinigung ein weiches Baumwoll- oder Mikrofaser Tuch. Das Tuch sollte angefeuchtet und fast trocken sein. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in das Gehäuse gelangen.



! Bitte ziehen Sie das Netzkabel, bevor Sie das Produkt reinigen.

Sonstiges

 Falls das Gerät einen ungewöhnlichen Geruch abgibt, ungewöhnliche Geräusche macht oder gar Rauch austritt, ziehen Sie SOFORT den Netzstecker und wenden sich anschließend an den Kundendienst.

 Sorgen Sie dafür, dass die Belüftungsöffnungen nicht bspw. durch einen Tisch oder eine Gardine blockiert werden.

 Setzen Sie den LCD-Monitor keinen starken Vibrationen oder Erschütterungen aus; dies gilt besonders im Betrieb.

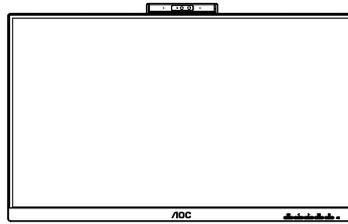
 Stoßen Sie nicht gegen den Monitor, lassen Sie den Monitor nicht fallen.

 Zum Netzanschluss dieses Gerätes ist eine geprüfte Leitung zu verwenden. Es ist eine Leitung vom Typ: H03VV-F or H05VV-F, 2G or 3G, 0.75mm², oder besser einzusetzen.

 Übermäßiger Schalldruck von Ohrhörern bzw. Kopfhörern kann einen Hörverlust bewirken. Eine Einstellung des Equalizers auf Maximalwerte erhöht die Ausgangsspannung am Ohrhörer- bzw. Kopfhörerausgang und damit auch den Schalldruckpegel.

Einrichtung

Lieferumfang



Monitor

*

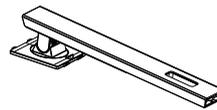


Quick Start

*



Warranty Card



Stand



Base



Power Cable

*



HDMI Cable

*



DP Cable

*



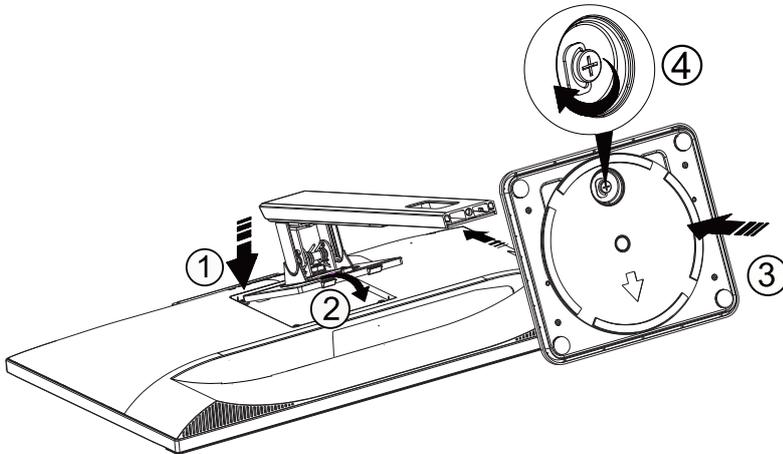
USB Cable

* Nicht alle Signalkabel werden in allen Ländern und Regionen bereitgestellt. Bitte prüfen Sie dies mit dem örtlichen Händler oder der AOC-Zweigstelle.

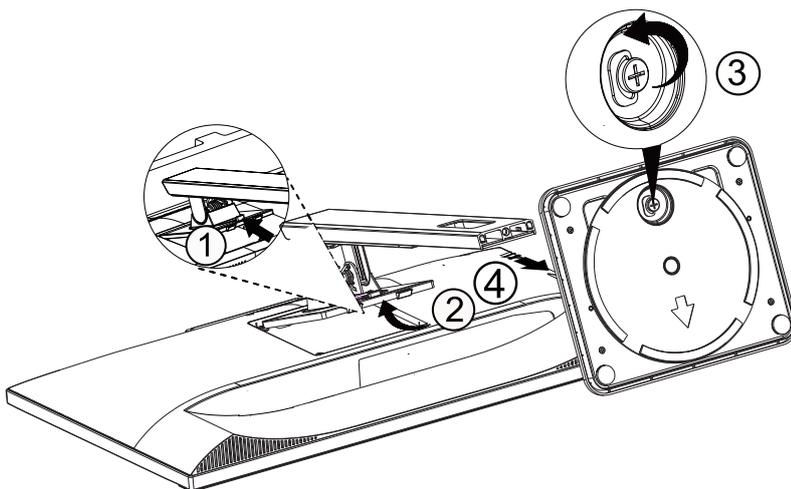
Ständer und Basis montieren

Sie können die Basis mit Hilfe der nachstehenden Schritte anbringen oder entfernen.

Einrichtung:



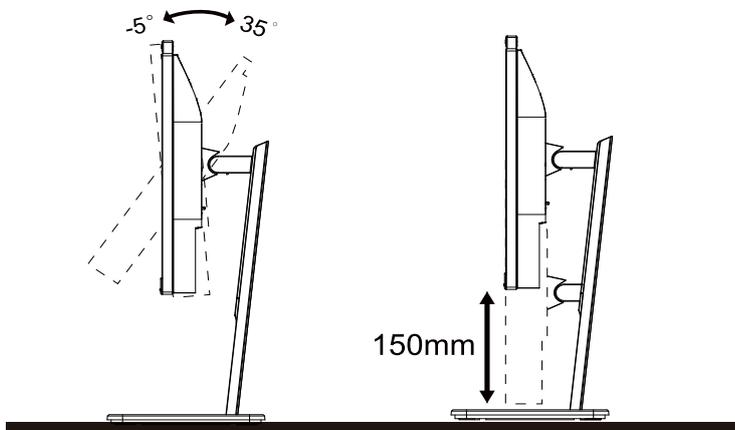
Entfernen:



Betrachtungswinkel anpassen

Damit Sie den Bildschirm optimal ablesen können, sollten Sie direkt von vorne auf den Bildschirm schauen und den Neigungswinkel dann nach Geschmack angleichen.

Halten Sie dabei den Ständer fest, damit der Monitor nicht umkippen kann, wenn Sie den Betrachtungswinkel ändern. Sie können den Monitor wie folgt verstellen:



HINWEIS:

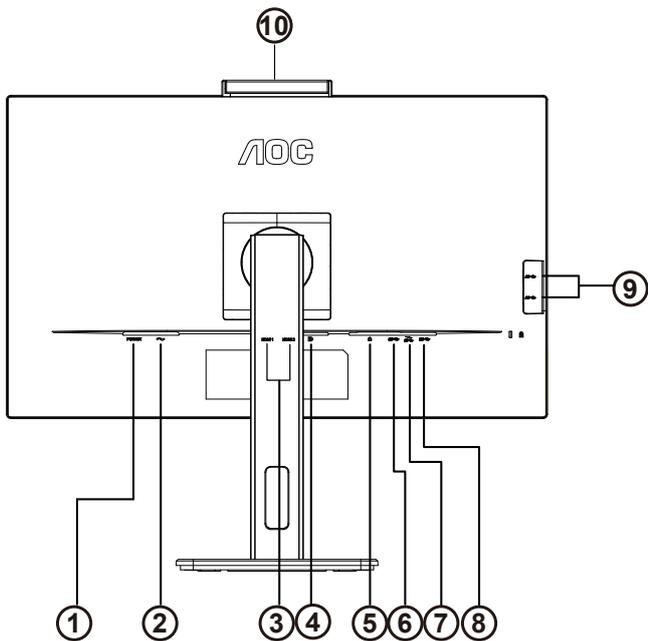
Achten Sie darauf, bei der Winkelverstellung möglichst nicht den LCD-Bildschirm zu berühren. Durch Berührung des LCD-Bildschirms können Schäden auftreten.

Warnung:

1. Zur Vermeidung möglicher Bildschirmschäden, bspw. dass sich der Bildschirm ablöst, darf der Monitor um nicht mehr als -5 Grad nach unten geneigt werden.
2. Drücken Sie bei Anpassung des Monitorwinkels nicht gegen den Bildschirm. Greifen Sie nur an der Blende.

Monitor anschließen

Kabelanschlüsse an der Rückseite von Monitor:



1. Stromversorgung-Taste
2. Stromversorgung
3. HDMI 1/HDMI 2
4. DP
5. Kopfhörerausgang
6. USB-PC(USB upstream)
7. USB 3.2 Gen1-downstream + Schnellladen
8. USB3.2 Gen1 downstream x1
9. USB3.2 Gen1 downstream x2
10. Kamera

PC-Verbindung

1. Schließen Sie das Netzkabel sicher an der Rückseite des Monitors an.
2. Schalten Sie den Computer aus, trennen Sie das Netzkabel.
3. Verbinden Sie das Signalkabel des Monitors mit dem Videoanschluss an der Rückseite Ihres Computers.
4. Schließen Sie das Netzkabel Ihres Computers und Ihres Monitors an einer Steckdose in der Nähe an.
5. Schalten Sie den Computer und den Monitor ein.

Falls Ihr Monitor ein Bild anzeigt, ist die Installation abgeschlossen. Falls kein Bild angezeigt wird, beachten Sie bitte die Problemlösung.

Zum Schutz Ihrer Geräte schalten Sie PC und LCD-Monitor grundsätzlich aus, bevor Sie Verbindungen herstellen oder trennen.

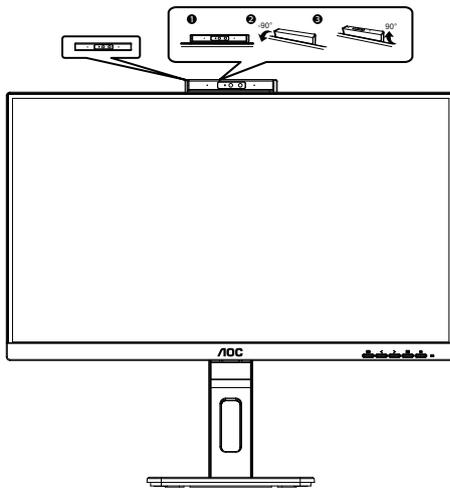
Webcam mit Windows Hello

Die Webcam ist mit fortschrittlichen Sensoren für die Gesichtserkennung von Windows Hello ausgestattet, sodass Sie sich in weniger als 2 Sekunden komfortabel an Ihren Windows-Geräten anmelden können; 3-mal schneller als mit einem Kennwort.

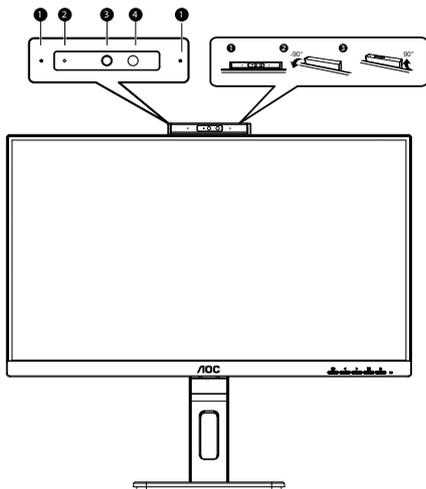
Der Monitor mit Windows Hello-Webcam kann durch einfache Verbindung Ihres USB-Kabels vom PC mit dem USB-Upstream-Port dieses Monitors aktiviert werden. Nun ist die Webcam mit Windows Hello betriebsbereit, solange die Windows Hello-Einstellung in Windows 10/11 abgeschlossen ist. Beachten Sie für die Einstellungen die offizielle Windows-Website:

<https://support.microsoft.com/help/4028017/windows-learn-about-windows-hello-and-set-it-up>.

Bitte beachten Sie, dass zur Einrichtung von Windows Hello: Gesichtserkennung ein Windows-10/11-System benötigt wird; bei einer Ausgabe vor Windows 10/11 oder macOS funktioniert die Webcam ohne Gesichtserkennung. Bei Windows 7 wird zur Aktivierung dieser Webcam der Treiber benötigt.



Hinweis: Drehen Sie das Objektiv zum Blockieren um 90° nach unten. Das Mikrofon kann über die Videosoftware oder die Tastenkombination zur Mikrofonabschaltung ausgeschaltet werden.



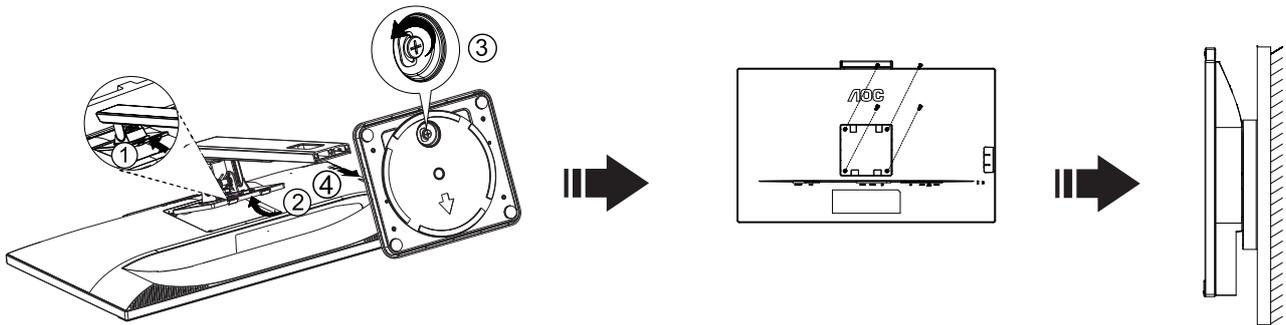
1	Mikrofon
2	Webcam-Aktivitätsleuchte
3	2.0-Megapixel-Webcam
4	IR der Gesichtsidentifikation

WARNUNG:

1. Verwenden Sie die Kamera nicht als Griff; andernfalls drohen Schäden.
2. Der Drehwinkel der Kamera beträgt $\pm 90^\circ$. Bei Überschreiten von $\pm 90^\circ$ drohen Schäden.

Wall Mounting

Preparing to Install An Optional Wall Mounting Arm.

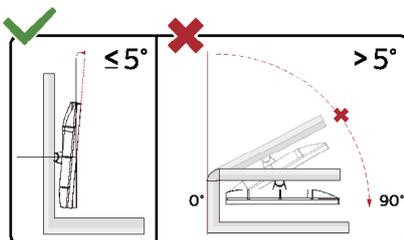


Dieser Monitor kann an einen Wandhängearm, den Sie separat kaufen können, angebracht werden. Trennen Sie bitte vor der Installation die Stromversorgung. Folgen Sie dann den Schritten unten:

1. Entfernen Sie den Ständer.
2. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers, um den Wandhängearm zusammenzubauen.
3. Stellen Sie den Wandhängearm an der Rückseite des Monitors auf. Richten Sie die Löcher des Arms an den Löchern auf der Rückseite des Monitors aus.
4. Stecken Sie die 4 Schrauben in die Löcher und ziehen Sie sie fest.
5. Schließen Sie die Kabel wieder an. Anweisungen zur Befestigung des optionalen Wandhängearms an der Wand sind in seiner mitgelieferten Montageanleitung angegeben.



Hinweis : VESA-Montageschrauben stehen nicht für alle Modelle zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder eine offizielle AOC-Abteilung.



* Displaydesign kann von Abbildung abweichen.

Warnung:

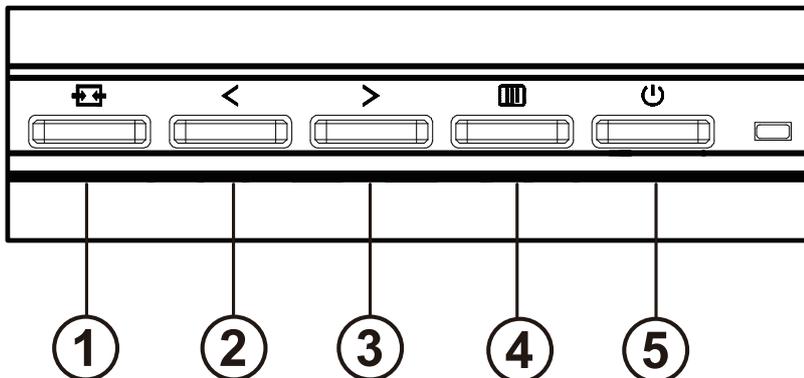
1. Zur Vermeidung möglicher Bildschirmschäden, bspw. dass sich der Bildschirm ablöst, darf der Monitor um nicht mehr als -5 Grad nach unten geneigt werden.
2. Drücken Sie bei Anpassung des Monitorwinkels nicht gegen den Bildschirm. Greifen Sie nur an der Blende.

Adaptive-Sync-Funktion

1. Die Adaptive-Sync-Funktion funktioniert mit DP/HDMI/
2. Kompatible Grafikkarte: Nachstehend finden Sie eine Liste empfohlener Produkte oder sehen Sie hier nach: www.AMD.com
 - Grafikkarten
 - Radeon™ RX Vega series
 - Radeon™ RX 500 series
 - Radeon™ RX 400 series
 - Radeon™ R9/R7 300 series (excluding R9 370/X)
 - Radeon™ Pro Duo (2016 edition)
 - Radeon™ R9 Nano
 - Radeon™ R9 Fury series
 - Radeon™ R9/R7 200 series (excluding R9 270/X, R9 280/X)
 - Prozessoren
 - AMD Ryzen™ 7 2700U
 - AMD Ryzen™ 5 2500U
 - AMD Ryzen™ 5 2400G
 - AMD Ryzen™ 3 2300U
 - AMD Ryzen™ 3 2200G
 - AMD PRO A12-9800
 - AMD PRO A12-9800E
 - AMD PRO A10-9700
 - AMD PRO A10-9700E
 - AMD PRO A8-9600
 - AMD PRO A6-9500
 - AMD PRO A6-9500E
 - AMD PRO A12-8870
 - AMD PRO A12-8870E
 - AMD PRO A10-8770
 - AMD PRO A10-8770E
 - AMD PRO A10-8750B
 - AMD PRO A8-8650B
 - AMD PRO A6-8570
 - AMD PRO A6-8570E
 - AMD PRO A4-8350B
 - AMD A10-7890K
 - AMD A10-7870K
 - AMD A10-7850K
 - AMD A10-7800
 - AMD A10-7700K
 - AMD A8-7670K
 - AMD A8-7650K
 - AMD A8-7600
 - AMD A6-7400K

Anpassung

Schnellasten



1	Quelle / Verlassen
2	Mikrofon/Clear Vision-Demo/ <
3	Lautstärke / >
4	Menü / Enter
5	Ein/Aus

Schalter

Drücken Sie die Ein- / Aus-Taste, um den Monitor ein- und auszuschalten.

Menü / Auswählen

Aktivieren Sie das OSD-Menü oder die Bestätigung der Funktionseinstellung.

Lautstärke / >

Wenn das OSD-Menü geschlossen ist, drücken Sie die Taste „>“, um die Lautstärkeregelungsleiste zu öffnen, und drücken Sie die Taste „<“ oder „>“, um die Lautstärke des Kopfhörerausgangs einzustellen.

Quellenumschaltung / -ausgang

Wenn das OSD-Menü ausgeschaltet ist, drücken Sie diese Taste, um die Signalquellenumschaltfunktion zu aktivieren, drücken Sie diese Taste kontinuierlich, um die in der Informationsleiste angezeigte Signalquelle auszuwählen, und drücken Sie die Menütaste, um die ausgewählte Signalquelle einzustellen.

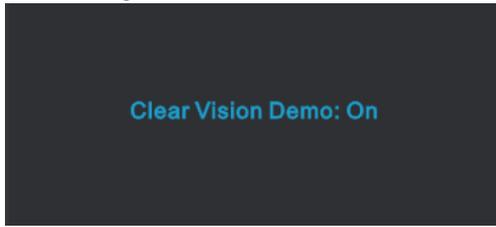
Wenn das OSD-Menü aktiv ist, fungiert diese Schaltfläche als Exit-Taste (um das OSD-Menü zu verlassen).

Mikrofon/Clear Vision-Demo/ <

Wenn kein OSD angezeigt wird, rufen Sie mit dieser Taste die Mikrofonanpassung auf. Drücken Sie dann zum Ein- oder Ausschalten die Links- oder Rechtstaste.

Clear Vision-Demo

1. Halten Sie die „<-Taste zum Aktivieren der Clear Vision-Demo 5 Sekunden gedrückt und die Meldung „Clear Vision-Demo: on“ (Clear Vision-Demo: Ein) erscheint 5 Sekunden lang im Display. Halten Sie die „<-Taste noch einmal 5 Sekunden gedrückt und Clear Vision-Demo wird deaktiviert.



Bildschirmmenüeinstellungen

Grundlegende, einfache Anleitung zu den Bedientaste.



- 1). Drücken Sie zum Einblenden des Bildschirmmenüs die **Menütaste**.
- 2). Mit der < „Links“ oder > „Rechts“ navigieren Sie durch die Funktionen. Sobald die gewünschte Funktion hervorgehoben ist, drücken Sie zum Aktivieren die **Menütaste**. Navigieren Sie mit der < „Links“ oder > „Rechts“ durch die Untermenüfunktionen. Sobald die gewünschte Funktion hervorgehoben ist, drücken Sie zum Aktivieren die **Menütaste**.
- 3). Ändern Sie mit der < „Links“ oder > „Rechts“ die Einstellungen der ausgewählten Funktion. Drücken Sie zum Verlassen **Verlassen-Taste**. Falls Sie weitere Funktionen anpassen möchten, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 3.
- 4). Bildschirmmenü sperren: Halten Sie zum Sperren des Bildschirmmenüs die **Menütaste** gedrückt, während der Monitor ausgeschaltet ist; drücken Sie dann zum Einschalten des Monitors die **Ein-/Austaste**. Halten Sie zum Freigeben des Bildschirmmenüs die **Menütaste** gedrückt, während der Monitor ausgeschaltet ist; drücken Sie dann zum Einschalten des Monitors die **Ein-/Austaste**.

Hinweise:

- 1). Falls das Produkt über nur einen Signaleingang verfügt, ist die Option „Eingangswahl“ deaktiviert.
- 2). Wenn die Bildschirmgröße des Produkts 4: 3 beträgt oder die Eingangssignalauflösung die native Auflösung ist, ist der Punkt „Bildverhältnis“ ungültig.
- 3). Die vier Zustände ECO-Modus (außer Standardmodus), DCR, DCB-Modus und Fensterhervorhebung können jeweils nur einen Zustand anzeigen.

Luminance (Leuchtkraft)

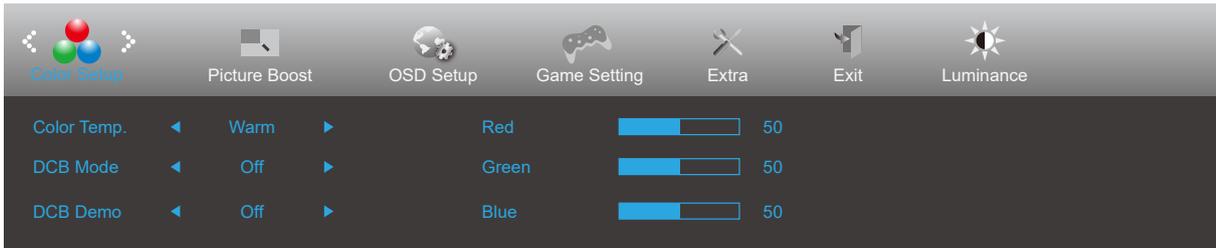


	Contrast (Kontrast)	0-100		Kontrast vom Digital-Register
	Brightness (Helligkeit)	0-100		Helligkeit sregelung
	Eco (Öko) mode	Standard	<input checked="" type="checkbox"/>	Standardmodus
		Text		Textmodus
		Internet		Internetmodus
		Game (Spiel)		Spielmodus
		Movie (Film)		Filmmodus
		Sports (Sport)		Sportmodus
		Reading (Lese)		Lesemodus
	Gamma	Gamma1	Anpassung auf Gamma 1	
		Gamma2	Anpassung auf Gamma 2	
		Gamma3	Anpassung auf Gamma 3	
	DCR	Off (Aus)		Deaktiviert das dynamische Kontrastverhältnis
		On (Ein)		Aktiviert das dynamische Kontrastverhältnis
	HDR Mode	Off		Adjust HDR Mode.
HDR Picture				
HDR Movie				
HDR Game				

Hinweis:

Wenn "HDR-Modus" nicht ausgeschaltet ist, können die Elemente "Kontrast", "Öko" und "Gamma" nicht angepasst werden.

Color Setup (Farbeinstellungen)

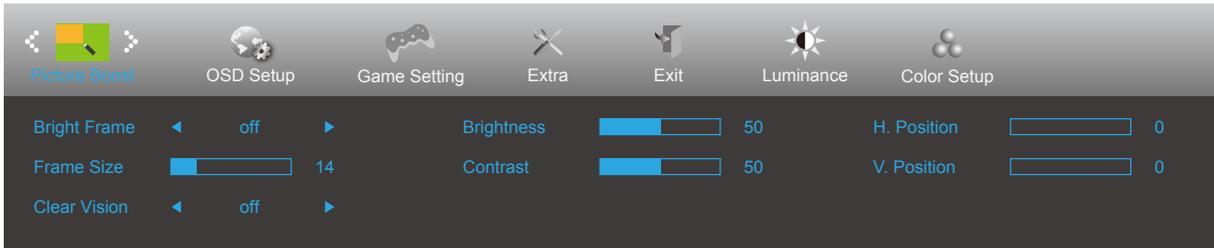


	Color Temp. (Farbtemp.)	Warm	Warme Farbtemperatur vom EEPROM abrufen
		Normal	Normale Farbtemperatur vom EEPROM abrufen
		Cool (Kühl)	Kühle Farbtemperatur vom EEPROM abrufen
		sRGB	sRGB-Farbtemperatur vom EEPROM abrufen
		User (Anwender)	Rot-Verstärkung vom Digital-Register
			Grünverstärkung vom Digital-Register
	Blau-Verstärkung vom Digital-Register		
	DCB Mode (DCB Modus)	Off	Deaktivieren Sie den DCB-Modus
		Full Enhance (Vollverstärkung)	Aktivierung des Full Enhance-Modus
		Nature Skin (Natur - Haut)	Aktivierung des Nature Skin-Modus
		Green Field (Grünes Feld)	Aktivierung des Green Field-Modus
		Sky-blue (Himmelblau)	Aktivierung des Sky-blue-Modus
		AutoDetect (Autom. Erkennung)	Aktivierung des AutoDetect-Modus
	DCB Demo	Ein oder Aus	Demo de-/aktivieren
	Red (Rot)	0-100	Rotverstärkung vom Digital-Register
Green (Grün)	0-100	Grünverstärkung vom Digital-Register	
Blue (Blau)	0-100	Blauverstärkung vom Digital-Register	

Hinweis:

Wenn "HDR-Modus" unter "Luminance (Leuchtkraft)" auf "Nicht aus" eingestellt ist, können alle Elemente unter "Color Setup (Farbeinstellungen)" nicht angepasst werden.

Picture Boost (Bildverstärkung)

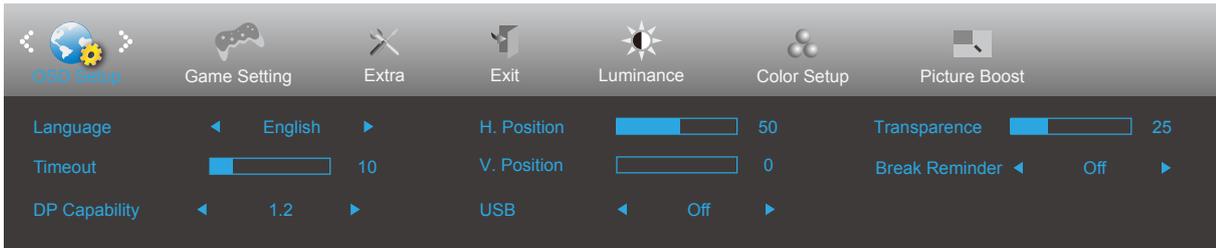


	Bright Frame (Heller Rahmen)	Ein oder Aus	Hellen Rahmen de-/aktivieren
	Frame Size (Rahmengröße)	14-100	Rahmengröße anpassen
	Clear Vision	Aus	Adjust the Clear Vision
		Schwach	
		Mittel	
		Stark	
	Brightness (Helligkeit)	0-100	Rahmenhelligkeit anpassen
	Contrast (Kontrast)	0-100	Rahmenkontrast anpassen
H. position (H-Position)	0-100	Horizontale Rahmenposition anpassen	
V. position (V-Position)	0-100	Vertikale Rahmenposition anpassen	

Hinweis:

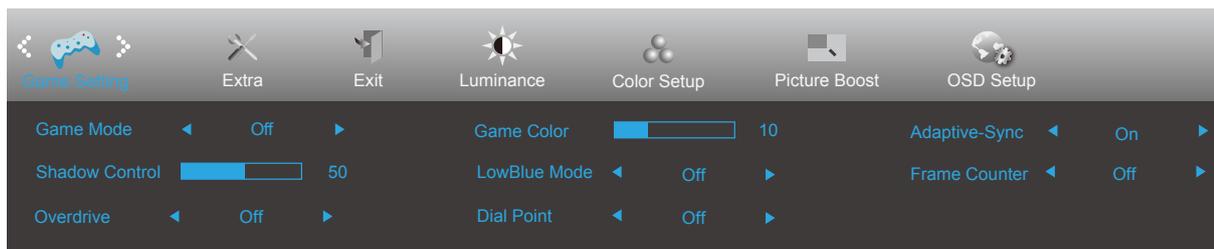
- 1) Passen Sie für ein besseres Seherlebnis die Helligkeit, den Kontrast und die Position der Aufhellung an.
 - 2) Wenn "HDR-Modus" unter "Luminance (Leuchtkraft)" auf "Nicht aus" eingestellt ist, können alle Elemente unter "Picture Boost (Bildverstärkung)" nicht angepasst werden.
- Die Clear Vision-Funktion bietet beste Bildbetrachtung durch Konvertierung niedrig aufgelöster, verschwommener Bilder in klare, lebendige Bilder.

OSD Setup (OSD-Einstellung)



	Language (Sprache)		Sprache des Bildschirmmenüs wählen
	Timeout (OSD-Auszeit)	5-120	Zeitüberschreitung des Bildschirmmenüs anpassen
	DP Capability (DP-Fähigkeit)	1.1/1.2	Wählen Sie ein kompatible DP-Version. Bitte beachten: 1. Die Funktion Adaptive-Sync/AMD FreeSync ist nur mit DP 1.2 verfügbar. 2. Wenn der DP-Videoinhalt DP 1.2 unterstützt, setzen Sie die DP-Version auf DP 1.2; andernfalls wählen Sie DP 1.1.
	H. Position (H-Position)	0-100	Horizontale Position des Bildschirmmenüs anpassen
	V. Position (V-Position)	0-100	Vertikale Position des Bildschirmmenüs anpassen
	USB	Ein oder Aus	Schalten Sie die USB-Funktion aus oder stellen sie die USB-Schnittstellenversion ein.
	Transparence (Transparenz)	0-100	Transparenz des Bildschirmmenüs anpassen
	Break Reminder (Pause-Erinnerung)	Ein oder Aus	Pausenerinnerung, wenn der Nutzer seit mehr als 1 Stunde kontinuierlich arbeitet

Game Setting (Spieleinstellung)



	Game Mode (Spielmodus)	Off (Aus)	Keine Optimierung per SmartImage
		FPS (Ego-Shooter)	Zum Spielen von Egoshootern (FPS). Verstärkt Details in dunklen Szenen.
		RTS (Echtzeit-Strategiespiele)	Beim Spielen von Echtzeitstrategiespielen (RTS). Verbessert die Bildqualität.
		Racing (Rennen)	Beim Spielen von Rennspielen. Bietet schnellste Reaktionszeit und hohe Farbsättigung.
		Gamer 1 (Spieler 1)	Unter Spieler 1 gespeicherte Nutzerpräferenzen.
		Gamer 2 (Spieler 2)	Unter Spieler 2 gespeicherte Nutzerpräferenzen.
		Gamer 3 (Spieler 3)	Unter Spieler 3 gespeicherte Nutzerpräferenzen.
	Shadow Control (Schattensteuerung)	0-100	Der Standardwert der Schattensteuerung ist 50. Sie können den Wert zur Verbesserung des Kontrasts für eine klare Bildanzeige zwischen 50 und 100 bzw. zwischen 50 und 0 einstellen. 1. Falls das Bild zu dunkel ist und Details kaum zu erkennen sind, passen Sie die Einstellung auf einen Wert zwischen 50 und 100 an. 2. Falls das Bild zu hell ist und Details kaum zu erkennen sind, passen Sie die Einstellung auf einen Wert zwischen 50 und 0 an.
	Overdrive (Übersteuerung)	Off (Aus)	Reaktionszeit anpassen
		Weak (Schwach)	
		Medium (Mittel)	
		Strong (Stark)	
	Game Color (Spielfarbe)	0-20	Spielfarbe kann zur Anpassung der Sättigung für ein besseres Bild auf 0 bis 20 eingestellt werden.
LowBlue Mode (LowBlue Modus)	Off (Aus)	Blaulichtwellen durch Steuerung der Farbtemperatur verringern	
	Reading (Lesen)		
	Office (Büro)		
	Internet (Internet)		
	Multimedia (Multimedia)		
Zielpunkt	On (Ein) / off (Aus)	Die Zielpunkt-Funktion platziert einen Zielpunkt in der Mitte des Bildschirms, der Spielern von Egoshootern dabei hilft, präzise zu zielen.	
Adaptive-Sync	On (Ein) / off (Aus)	Adaptive-Sync deaktivieren oder aktivieren	
Einzelbildzähler	Aus / Oben rechts / Unten rechts / Unten links / Oben links	Zeigt die V-Frequenz in der angezeigten Ecke.	

Hinweis:

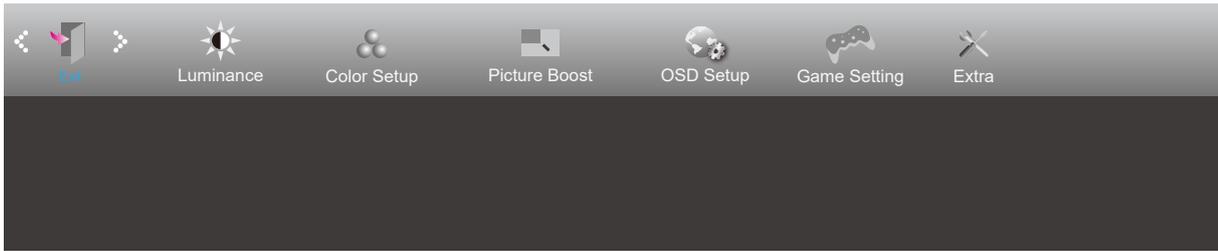
Wenn der "HDR-Modus" unter "Helligkeit" nicht ausgeschaltet ist, können die Elemente "Spielmodus", "Dunkelfeldsteuerung" und "Spielton" unter "Spieleinstellungen" nicht angepasst werden.

Extra



	Input Select (Eingangswahl)	Auto/HDMI1/HDMI2/DP	Eingangssignalquelle wählen
	Off timer (Ausschalt-Timer)	0 – 24 Stunden	Abschaltzeit wählen
	Image Ratio (Seitenverhältnis)	Breitbild	Seitenverhältnis der Bildanzeige wählen
		4:3	
	DDC/CI	Ja oder Nein	DDC/CI-Unterstützung ein-/ausschalten.
Reset (Zurücksetzen)	Ja oder Nein	Menü auf Standard rücksetzen	
	ENERGY STAR® oder Nein	ENERGY STAR® bei ausgewählten Modellen verfügbar	

Exit (Beenden)



	Exit (Beenden)		Bildschirmmenü verlassen
---	-------------------	--	--------------------------

LED-Anzeige

Status	LED-Farbe
Betriebsmodus	Weiß
Aktiv-Aus-Modus	Orange

Problemlösung

Problem/Frage	Lösungsvorschläge
Betriebs-LED leuchtet nicht	Stellen Sie sicher, dass das Gerät über die Ein-/Austaste eingeschaltet und das Netzkabel richtig an eine geerdete Steckdose und den Monitor angeschlossen ist.
Keine Bilder am Bildschirm	<ul style="list-style-type: none"> • Ist das Netzkabel richtig angeschlossen? Prüfen Sie Netzkabel und Stromversorgung. • Ist das Videokabel richtig angeschlossen? (Über VGA-Kabel verbunden) Prüfen Sie die VGA-Kabelverbindung. (Über HDMI-Kabel verbunden) Prüfen Sie die HDMI-Kabelverbindung. (Über DP-Kabel verbunden) Prüfen Sie die DP-Kabelverbindung. * Der VGA/HDMI/DP-Eingang ist nicht bei allen Modellen verfügbar. • Falls das Gerät eingeschaltet ist, starten Sie den Computer zur Anzeige des Startbildschirms (Anmeldebildschirm) neu. Sobald der Startbildschirm (Anmeldebildschirm) erscheint, starten Sie den Computer im passenden Modus (abgesicherter Modus bei Windows 7/8/10/11) und ändern Sie die Frequenz der Grafikkarte. (Beachten Sie die Einstellung der optimalen Auflösung) Falls der Startbildschirm (Anmeldebildschirm) nicht erscheint, wenden Sie sich an das Kundencenter oder Ihren Händler. • Die Meldung „N. Unterst. Eing.“ erscheint am Bildschirm? Sie sehen diese Meldung, wenn das Signal der Grafikkarte die maximale Auflösung und Frequenz des Monitors überschreitet. Passen Sie die maximale Auflösung und Frequenz entsprechend dem Monitor an. • Stellen Sie sicher, dass die AOC-Monitortreiber installiert sind.
Bild ist verschwommen & Geisterbilder erscheinen	Passen Sie Kontrast und Helligkeit an. Drücken Sie die Schnelltaste (AUTO). Achten Sie darauf, kein Verlängerungskabel und keine Schalterdose zu verwenden. Sie sollten den Monitor direkt am Grafikkartenausgang an der Rückseite des Gerätes anschließen.
Bild springt, flimmert oder zeigt wellenförmige Muster	Achten Sie darauf, Elektrogeräte, die Störungen verursachen können, möglichst weit vom Monitor entfernt aufzustellen. Verwenden Sie bei der von Ihnen verwendeten Auflösung die maximale Bildwiederholfrequenz des Monitors.
Monitor hängt im Aktiv-Aus-Modus	Der Netzschalter des Computers muss eingeschaltet sein. Die Grafikkarte des Computers muss sicher in den Steckplatz eingesteckt sein. Vergewissern Sie sich, dass das Videokabel des Monitors vollständig in den Computer eingesteckt ist. Prüfen Sie das Videokabel des Monitors auf verbogene Kontakte. Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer betriebsbereit ist, indem Sie die Feststelltaste an der Tastatur drücken und die Feststell-LED beobachten. Die LED sollte nach Betätigung der Feststelltaste entweder aufleuchten oder erlöschen.
Eine der Primärfarben fehlt (Rot, Grün oder Blau)	Prüfen Sie das Videokabel des Monitors auf beschädigte Kontakte. Vergewissern Sie sich, dass das Videokabel des Monitors vollständig in den Computer eingesteckt ist.
Bildschirmbild ist nicht richtig zentriert oder nicht richtig skaliert	Passen Sie H- und V-Position an oder drücken Sie die Schnelltaste (Auto).
Bild hat Farbdefekte (Weiß sieht nicht weiß aus)	Passen Sie die RGB-Farbwerte an oder wählen Sie die gewünschte Farbtemperatur.
Horizontale oder vertikale Störungen am Bildschirm	Verwenden Sie zum Anpassen von Takt und Phase den Abschaltmodus von Windows 7/8/10/11. Drücken Sie die Schnelltaste (AUTO).
Richtlinien und Service	Bitte beachten Sie die Informationen zu Richtlinien und Service in der CD-Anleitung oder unter www.aoc.com (um das in Ihrem Land erworbene Modell oder Informationen zu Richtlinien und Service auf der Support-Seite zu finden.)

Technische Daten

Allgemeine Angaben

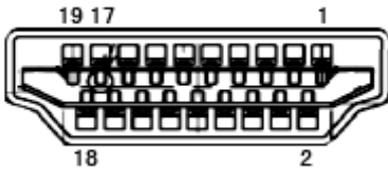
Bildschirm	Modellname	Q27P3QW	
	Antriebssystem	TFT-Farb-LCD	
	Sichtbare Bildgröße	68.5cm (Diagonale)	
	Pixelabstand	0.2331mm(H) x 0.2331mm(V)	
Sonstiges	Horizontale Abtastfrequenz	30k-114kHz	
	Horizontale Abtastbreite (Maximum)	596.736mm	
	Vertikale Abtastfrequenz	48-75Hz	
	Vertikale Abtastbreite (Maximum)	335.664mm	
	Max resolution	2560x1440@75Hz	
	Plug & Play	VESA DDC2B/CI	
	Stromversorgung	100-240V~, 50/60Hz, 1.5A	
	Stromverbrauch	Typisch (Standardhelligkeit und Kontrast)	26W
Max. (Helligkeit = 100, Kontrast = 100)		≤ 83W	
Bereitschaftsmodus		≤ 0.5W	
Physische Eigenschaften	Eingang	HDMIx2/ DP/ USBx4 / USB upstream /Kopfhörerausgang	
	Signalkabeltyp	Trennbar	
Umgebungsbedingungen	Temperatur	Betrieb	0°C ~ 40°C
		Lagerung	-25°C ~ 55°C
	Feuchtigkeit	Betrieb	10 – 85 %, (nicht kondensierend)
		Lagerung	5 – 93%, (nicht kondensierend)
	Höhe	Betrieb	0 – 5000 m
		Lagerung	0 – 12192 m



Voreingestellte Anzeigemodi

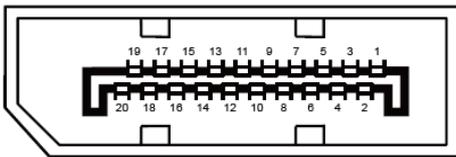
STANDARD	Auflösung	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)
VGA	640x480@60Hz	31.469	59.94
	640x480@72Hz	37.861	72.809
	640x480@75Hz	37.5	75
SVGA	800x600@56Hz	35.156	56.25
	800x600@60Hz	37.879	60.317
	800x600@72Hz	48.077	72.188
	800x600@75Hz	46.875	75
XGA	1024x768@60Hz	48.363	60.004
	1024x768@70Hz	56.476	70.069
	1024x768@75Hz	60.023	75.029
SXGA	1280x1024@60Hz	63.981	60.02
	1280x1024@75Hz	79.976	75.025
	1280 x 720@60Hz	44.77	59.86
	1280 x 960@60Hz	60	60
WXGA+	1440x900@60Hz	55.935	59.887
	1440x900@60Hz	55.469	59.901
WSXGA	1680x1050@60Hz	65.29	59.954
	1680x1050@60Hz	64.674	59.883
FHD	1920x1080@60Hz	67.5	60
	1920x1080@75Hz	83.89	74.97
QHD	2560x1440@60Hz	88.787	59.951
	2560x1440@75Hz	111.028	74.968
IBM MODES			
DOS	720x400@70Hz	31.469	70.087
MAC MODES			
VGA	640x480@67Hz	35	66.667
SVGA	832x624@75Hz	49.725	74.551
XGA	1024x768@75Hz	60.241	74.927

Pinbelegung



19-poliges Farbdisplay-Signalkabel

Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
1.	TMDS-Daten 2+	9.	TMDS-Daten 0-	17.	DDC/CEC, Erde
2.	TMDS-Daten 2, Schild	10.	TMDS-Takt+	18.	+5 V Stromversorgung
3.	TMDS-Daten 2-	11.	TMDS-Takt, Schild	19.	Hot-Plugging-Erkennung
4.	TMDS-Daten 1+	12.	TMDS-Takt-		
5.	TMDS-Daten 1, Schild	13.	CEC		
6.	TMDS-Daten 1-	14.	Reserviert (nicht mit Gerät verbunden)		
7.	TMDS-Daten 0+	15.	SCL		
8.	TMDS-Daten 0, Schild	16.	SDA		



20-poliges Farbdisplay-Signalkabel

Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
1	ML_Leitung 3 (n)	11	Masse
2	Masse	12	ML_Leitung 0 (p)
3	ML_Leitung 3 (p)	13	Konfig1
4	ML_Leitung 2 (n)	14	Konfig2
5	Masse	15	AUX_CH (p)
6	ML_Leitung 2 (p)	16	Masse
7	ML_Leitung 1 (n)	17	AUX_CH (n)
8	Masse	18	Hot-Plugging-Erkennung
9	ML_Leitung 1 (p)	19	Rück., DP_PWR
10	ML_Leitung 0 (n)	20	DP_PWR

Plug-and-Play

Plug & Play/DDC2B-Funktion

Dieser Monitor ist entsprechend dem VESA DDC-Standard mit VESA DDC2B-Fähigkeiten ausgestattet. Sie ermöglichen dem Monitor, das Host-System über seine Identität zu informieren; zudem kann er je nach verwendetem DDC-Level zusätzliche Informationen über seine Anzeigefähigkeiten kommunizieren.

DDC2B ist ein bidirektionaler Datenkanal, der auf dem I2C-Protokoll basiert. Der Host kann EDID-Informationen über den DDC2B-Kanal abfragen.